

# Wechsel an der Spitze

## Innung Elektro- und Informationstechnik wählt neu

**Offenburg** (red). Nach mehr als 20 Jahren an der Spitze legte Albert Seiler die Führung der Innung Elektro- und Informationstechnik Mittelbaden in jüngere Hände. Alfred Veith aus Bühl, bisher schon Seilers Stellvertreter, folgt ihm nach. In der Innung waren Neuwahlen angesetzt. Zunächst aber wurden Ehrungen von langjährigen aktiven Mitgliedern vorgenommen. So wurde Herbert Neiss und Ulrich Billian mit der Ehrennadel in Gold für 25-jährige Ehrenamtstätigkeit geehrt. Der Präsident des Fachverbandes Elektro und Informationstechnik Baden-Württemberg, Thomas Bürkle, ehrte Rolf Glatt mit der Ehrennadel in Platin für 30-jährige Ehrenamtstätigkeit. Die Wahlen erbrach-

ten folgendes Ergebnis: Alfred Veith wird Obermeister, Gabriele Ganz und Sascha Schäfer sind stellvertretende Obermeister, Wolfgang Bär Schriftführer und Christian Bär stellvertretender Schriftführer. Volker Hildebrand wurde zum Kassier gewählt, Beisitzer sind Grazio Italiano, Herbert Neiss, Manfred Lump, Volker Wunsch, Markus Götzmann, Bernd Decker, Ulrich Billian, Klaus Winterer, Klaus Huber sowie Bertram Burg. Nach der Wahl stellt Alfred Veith fest, dass ein neues schlagkräftiges Führungsteam gefunden wurde, mit dem man voller Elan in die Zukunft gehen könne. Er kürte Albert Seiler für seine langjährige Obermeistertätigkeit zum Ehrenobermeister.



*DANK GESAGT: Alfred Veith aus Bühl folgt an der Spitze der Innung auf Albert Seiler. Foto: privat*

Albert Seiler sei eine der Antriebsfedern für die Fusion 2006 der Innungen Ortenau, Rastatt-Baden-Baden und Bühl/Achern gewesen, aus denen die Innung Mittelbaden hervorging. Diese sei die flächen- als auch mitgliederstärkste Innung des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik. Auch beim Kauf des letzten Siebtels des Ausbildungszentrums in Appenweier sei er maßgeblich beteiligt.

Rolf Glatt wurde ebenfalls zum Ehrenobermeister ernannt. Er war von 1994 bis zur Fusion 2006 Obermeister der Innung Rastatt-Baden-Baden sowie nach der Fusion stellvertretender Obermeister. Er habe sich immer mit Ideen und Aktivitäten eingebracht und dafür gesorgt, dass im Vorstand junge Kollegen vertreten sind, so Obermeister Alfred Veith.